

erlegen, wenn eins von ihnen nachlässig war. Ich denke, Ida wird sich wohl hüten. Was Mathilde mit ihrem Gelde anfangen wird, soll mich wundern. Noch scheint sich bei ihr keine entschiedene Neigung irgend wozu entwickelt zu haben. Es ist sonderbar, wie bei so einer starken Natur eine solche Indolenz bestehen kann, wie sie bisher gezeigt. Doch dies unkindliche Kind will studirt seyn. Das thue ich, indem ich es fast ganz gehen lasse, bis sich irgend etwas in ihr hervorthut, woran ich sie erkennen und fassen kann.

Lebe wohl, Emma. Bald wird Ida Dir auch schreiben. Sie übt sich alle Tage. Und einen bessern Schreibmeister gibt es nicht, als das Verlangen, sich entfernten Lieben mitzutheilen.

Neunzehnter Brief.

Der Samstag kam, und die Kinder hatten's am Morgen sehr heimlich mit einander. Sie hatten den Abend zuvor die Strümpfchen vollendet. Als wir zum Frühstück hinuntergingen, fuschel-